

INHALT

- I. Aktuelle Entscheidungen
- II. Interne Beschwerdekommision
- III. Studierendenbeteiligung
- IV. Positionspapier Qualitätssicherung

- V. ENQA-Mitgliedschaft
- VI. ÖAR: Selbstverpflichtung zur Evaluierung
- VII. TIPP: Datenbank für Anerkennungsfragen

I. Aktuelle Entscheidungen

Der Akkreditierungsrat hat in seiner Sitzung am 23./24. Juni 2008 folgende Entscheidung über vorliegende Akkreditierungsanträge getroffen:

MODUL University Vienna Privatuniversität:

Dem Antrag auf Akkreditierung der Studiengänge

- „Master of Business Administration in Public Governance and Management“
- „Master of Business Administration in New Media and Information Management“

wurde stattgegeben.

Die Entscheidungen sind noch nicht rechtskräftig, da sie noch der Genehmigung durch den Bundesminister bedürfen.

II. Interne Beschwerdekommision

Zur Sicherstellung eines fairen Verfahrensablaufs hat der ÖAR eine interne Beschwerdekommision eingerichtet. Sie vermittelt in Fällen, in denen sich der Antragsteller in seinen Rechten und Interessen verletzt sieht. Als Mitglieder der Beschwerdekommision wurden am 14. April 2008 für eine Dauer von zwei Jahren bestellt:

- Univ.-Prof. Dr. Evelies Mayer
- Univ.-Prof. Dr. Dr. Johannes Michael Rainer
- Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Erich Hödl (Ersatzmitglied)

Mehr Informationen dazu sind als PDF auf der Website des ÖAR abrufbar:

http://www.akkreditierungsrat.at/files/downloads/08/Interne_Beschwerdekommision.pdf

III. Studierendenbeteiligung

Der ÖAR hat in der Sitzung vom 14. April 2008 die Beteiligung von Studierenden am internen Qualitätsmanagement einer Privatuniversität in einer neuen Richtlinie festgehalten:

http://www.akkreditierungsrat.at/files/downloads/08/Studierende_internes_QM.pdf

Darüber hinaus plant der ÖAR, Studierende als studentische ExpertInnen in Akkreditierungsverfahren mit einzubeziehen.

IV. Positionspapier Qualitätssicherung

In seiner Sitzung am 23./24. Juni 2008 hat der Akkreditierungsrat ein Positionspapier verabschiedet, in dem Grundsätze und Entwicklungsperspektiven der Qualitätssicherung in Österreich aufgezeigt werden.

Die Volltextversion ist als PDF zu finden unter:

http://www.akkreditierungsrat.at/files/downloads/08/Positionspapier_QS_%20240608.pdf

V. ENQA-Mitgliedschaft

Aufgrund der externen Evaluierung – im vergangenen Jahr von einer internationalen Expertenkommission durchgeführt – wurde der Status der Vollmitgliedschaft des ÖAR bei der European Association for Quality Assurance in Higher Education (ENQA: www.enqa.eu) durch das ENQA-Board am 11. Juni 2008 bestätigt.

VI. ÖAR: Selbstverpflichtung zur Evaluierung

Im Zuge des Follow-up der externen Evaluierung des ÖAR wurde in der Sitzung am 23./24. Juni 2008 die Selbstverpflichtung des ÖAR zur Durchführung externer Evaluierungen im Fünfjahreszyklus beschlossen.

VII. TIPP: Datenbank für Anerkennungsfragen

Anabin (Anerkennung und Bewertung ausländischer Bildungsnachweise: www.anabin.de) ist eine Datenbank, die gemeinsam von der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB), dem Hessischen Ministerium für Wissenschaft und Kunst (beide Deutschland), dem Äquivalenzzentrum des Bundesministeriums für Wissenschaft und Kultur (Österreich) und dem Äquivalenzzentrum des Wissenschaftsministeriums (Luxemburg) angelegt worden ist.

Wesentliche Inhalte der Datenbank sind Angaben über ausländische Hochschulabschlüsse und -grade, die Voraussetzungen für ihren Erwerb sowie Hinweise zu ihrer Einstufung im Verhältnis zu deutschen Hochschulabschlüssen und -graden.

Ziel ist es, die zuständigen Ministerien in den Ländern, die Hochschulen sowie andere für die Anerkennung ausländischer Hochschulabschlüsse zuständige Behörden sowie die interessierte Öffentlichkeit über ausländische Hochschulsysteme und deren Abschlüsse zu informieren.